

Unser Symposium im Rahmen der Reihe ‚Reha 2020‘ befasst sich mit einem Thema von hoher gesellschaftlicher Brisanz. Steigende Lebenserwartung und abnehmende Geburtenzahlen verändern unsere Gesellschaft in dramatischer Weise. Die Auswirkungen dieser Entwicklung für die Arbeitswelt, die sozialen Sicherungssysteme und das Gesundheitsversorgungssystem stellen uns alle vor große Herausforderungen.

In dem Symposium sollen zunächst die zu erwartenden demographischen Entwicklungen eingehend analysiert und die Konsequenzen für die genannten Bereiche beschrieben werden. Anschließend wird es darum gehen, Konzepte für den Umgang mit diesen neuen Herausforderungen vorzustellen und zu erörtern.

Welche Auswirkungen haben die demographischen Entwicklungen auf das Rentenniveau, was müssen wir unternehmen, um das Risiko von Altersarmut zu vermindern, wie werden sich Krankheitsspektrum und Krankheitslast in unserer Gesellschaft verändern, wie können sich die Betriebe auf den drohenden Fachkräftemangel einstellen und welchen Umgang werden die akutmedizinische, rehabilitative und pflegerische Versorgung mit den neuen Rahmenbedingungen finden? Dies sind nur einige der Fragen, die wir gemeinsam mit namhaften Experten diskutieren wollen.

Wir freuen wir uns sehr auf Ihre Teilnahme an der Veranstaltung unseres Forschungsverbundes!

Wilfried Jäckel und Jürgen Bengel

## Anmeldung

Zur Teilnahme am Symposium können Sie sich online anmelden unter [www.fr.reha-verbund.de](http://www.fr.reha-verbund.de)

## Kosten

Teilnahmebeitrag: 100 €  
Studierende erhalten freien Eintritt  
Überweisungen bitte an:  
Uniklinik Freiburg  
Deutsche Bank, BLZ 680 700 30  
Konto 30 148 100  
Betreff: Drittmittelkonto 1028 0001 01,  
Nachname, TN-Gebühr Symposium 2020

### Rehabilitationswissenschaftlicher Forschungsverbund Freiburg / Bad Säckingen

#### Sprecher:

Prof. Dr. Dr. Jürgen Bengel  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg,  
Institut für Psychologie, Abt. Rehabilitations-  
psychologie und Psychotherapie  
[bengel@psychologie.uni-freiburg.de](mailto:bengel@psychologie.uni-freiburg.de)

Prof. Dr. Wilfried H. Jäckel  
Universitätsklinikum Freiburg,  
Abt. Qualitätsmanagement und Sozialmedizin  
[wilfried.jaeckel@uniklinik-freiburg.de](mailto:wilfried.jaeckel@uniklinik-freiburg.de)

#### Methodenzentrum

Dr. Harald Seelig  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg,  
Institut für Psychologie, Abt. Rehabilitations-  
psychologie und Psychotherapie  
[harald.seelig@psychologie.uni-freiburg.de](mailto:harald.seelig@psychologie.uni-freiburg.de)

#### Geschäftsstelle

Dr. Angelika Uhlmann  
Universitätsklinikum Freiburg,  
Abt. Qualitätsmanagement und Sozialmedizin  
[fr-geschaeftsstelle@fr.reha-verbund.de](mailto:fr-geschaeftsstelle@fr.reha-verbund.de)

DGRW

Deutsche Gesellschaft für  
Rehabilitationswissenschaften e.V.



Rehabilitationswissenschaftlicher  
Forschungsverbund  
Freiburg / Bad Säckingen

Gefördert von der Deutschen Rentenversicherung  
Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Saarland

## Symposium Reha 2020

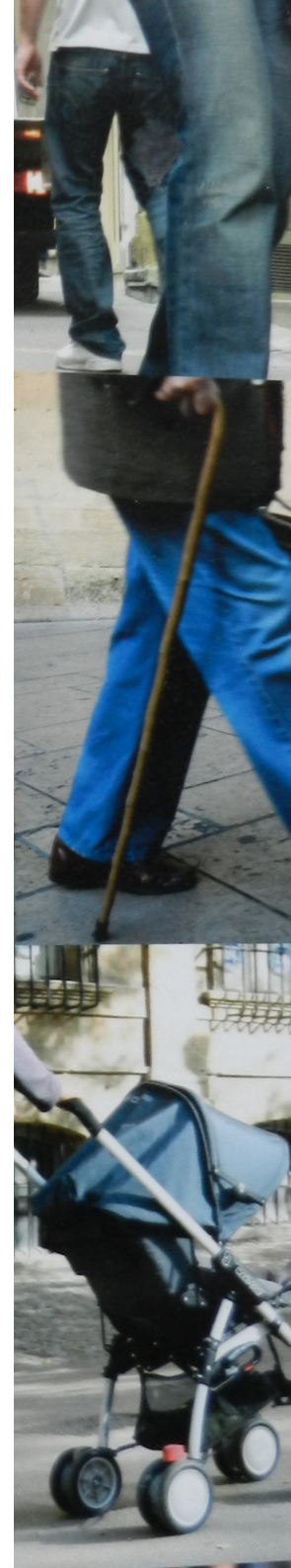
# Demographische Entwicklung: Arbeit, soziale Sicherung, Rehabilitation

Fortbildungsveranstaltung

Freitag, 01. 02. 2013, 13.30-18.00 Uhr  
Samstag, 02. 02. 2013, 9.00-13.00 Uhr

Hörsaal Frauenklinik  
Universitätsklinikum Freiburg  
Hugstetterstr. 55

[www.dgrw-online.de](http://www.dgrw-online.de)  
[www.fr.reha-verbund.de](http://www.fr.reha-verbund.de)



## Freitag, 01. Februar 2013

- 13.30** Registrierung
- 14.00** Begrüßung und Einführung in das Thema
- 14.15** Generationenvertrag und soziale Sicherung  
Bernd Raffelhüschen, Freiburg
- 15.00** Perspektiven von Politik und Forschung  
Mathilde Niehaus, Köln
- 15.45** Pause
- 16.30** Reaktion und Erfahrungen aus der betrieblichen Praxis  
Stefan Hörmann, Waldkirch
- 17.15** Krankheitslast und Versorgungssystem  
Wolfgang Hoffmann, Greifswald
- 18.00** Ende

### Zertifizierung

Das Symposium Reha 2020 ist mit 8 Punkten als Fortbildungsveranstaltung der Landesärztekammer Baden-Württemberg anerkannt. Die Fortbildungspunkte der Landesärztekammer für diese Veranstaltung werden je nach Thema auch von der Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg und dem Freiburger Ausbildungsinstitut für Verhaltenstherapie (FAVT) anerkannt.

## Samstag, 02. Februar 2013

- 09.00** Auswirkungen auf das Reha-System  
Silke Brüggemann, Berlin
- 09.45** Auswirkungen auf das Pflegesystem  
Johanna Feuchtinger, Freiburg
- 10.30** Pause
- 11.00** Auswirkungen auf die geriatrische Rehabilitation  
Michael Hüll, Freiburg
- 11.45** Auswirkungen auf die hausärztliche Versorgung  
Wilhelm Niebling, Freiburg
- 12.30** Abschlussdiskussion
- 13:00** Ende der Veranstaltung

### Kontakt

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Angelika Uhlmann (Geschäftsstelle des RFV)

Tel: 0761-270 73530

Fax: 0761-270 73310

Mail: [fr-geschaefsstelle@fr.reha-verbund.de](mailto:fr-geschaefsstelle@fr.reha-verbund.de)

## Die ReferentInnen

**Dr. med. Silke Brüggemann, MSc**  
Bereich Sozialmedizin, Deutsche Rentenversicherung Bund, Berlin

**Dr. phil. Johanna Feuchtinger**  
Stabstelle Pflegedienst, Universitätsklinikum Freiburg

**Prof. Dr. med. Wolfgang Hoffmann**  
Institut für Community Medicine, Universität Greifswald

**Stefan Hörmann**  
Betriebliches Gesundheits- und Sozialmanagement SICK AG, Waldkirch

**Prof. Dr. med. Michael Hüll**  
Zentrum für Geriatrie und Gerontologie, Universitätsklinikum Freiburg

**Prof. Dr. med. Wilhelm Niebling**  
Lehrbereich Allgemeinmedizin der Medizinischen Fakultät, Universität Freiburg

**Prof. Dr. rer. nat. Mathilde Niehaus**  
Bereich Arbeit und berufliche Rehabilitation, Universität Köln

**Prof. Dr. oec. Bernd Raffelhüschen**  
Institut für Volkswirtschaftslehre und Finanzwissenschaft I, Universität Freiburg